

Gespräch im Landtag zur Fachkräftesicherung

Am 9. Mai trafen sich Vertreter der BLZK erneut im bayerischen Landtag zu einem gemeinsamen Austausch zur Arbeitsmarktpolitik und den Möglichkeiten der Fachkräftesicherung. Ralf Holtzward, Vorsitzender der Geschäftsführung der Regionaldirektion Bayern der Bundesagentur für Arbeit, stellte Zahlen und Fakten zum aktuellen Beschäftigungsmarkt vor. Die BLZK wurde vertreten durch Dr. Barbara Mattner, Vizepräsidentin, die beiden Referentinnen Zahnärztliches Personal Dr. Brunhilde Drew und Dr. Dorothea Schmidt sowie Hauptgeschäftsführer Sven Tschoepe.

Thematisiert wurden verschiedene Möglichkeiten, um zusätzliches Personal zu generieren oder an die Praxis zu binden. So stellte Ralf Holtzward unter anderem die aktuellen – geringeren – Verdienstmöglichkeiten des zahnärztlichen Personals im Vergleich zu anderen Branchen vor. Auch ist im medizinischen Bereich der Anteil an Teilzeitkräften besonders hoch und die Mitarbeiter gehen vermehrt früher in Rente – zwei Tatsachen, die weiteres



Foto: BLZK

Bei ihrem Treffen im bayerischen Landtag erhielten die Vertreter der BLZK wertvolle Daten und Informationen zum aktuellen Arbeitsmarkt (v.l.n.r.): Dr. Barbara Mattner, Dr. Brunhilde Drew, Julika Sandt, Ralf Holtzward, Dr. Dorothea Schmidt sowie Sven Tschoepe.

Potenzial bilden, wenn es gelingt, diese Menschen im Beruf zu halten.

Eine potenzielle Erleichterung bei der Anerkennung ausländischer Berufsqualifikationen wurde ebenfalls diskutiert und die Ressource Förderschule ins Gespräch gebracht. Diese Schulabgänger bedürften allerdings einer intensiveren Betreuung. Arbeits- und Prüfungsunterlagen müssten in leichter Sprache erstellt werden. Um dem Fachkräftemangel entgegenzutreten,

hat Ralf Holtzward außerdem vorgeschlagen, den Beruf ZFA verstärkt über die Berufsberatungen zu bewerben.

Das Gespräch hat erneut verdeutlicht, wie wichtig der Austausch zwischen den Körperschaften und der Bundesagentur für Arbeit oder den Berufsschulen ist. Es fand auf Einladung von Julika Sandt, MdL, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der FDP, statt.

Redaktion BLZK

Auf die Plätze, fertig, klick!

Frühbucherrabatt für den Bayerischen Zahnärztetag

Für Early Birds, Nachtteulen und Sparfüchse: Wer sich jetzt schon seinen Platz beim 64. Bayerischen Zahnärztetag im Oktober sichert, kann besser planen und spart dabei.

Schnell sein lohnt sich gleich doppelt. Bis zum 18. September winkt der Frühbucherrabatt für Zahnärztinnen und Zahnärzte. Außerdem: Melden sich mehr als zwei Personen aus derselben Praxis an, gibt es auf die Kongressgebühr 10 Prozent Rabatt.

Der Bayerische Zahnärztetag in München steht unter dem Leitthema „Der kleine (große) Unterschied – Patientenindividuelle Planung und Therapie“. Der zweitägige Kongress für Zahnärztinnen und Zahnärzte findet am 20. und 21. Oktober 2023 statt. Für das Praxisteam steht dieses vielschichtige Thema am Freitag, 20. Oktober, auf dem Programm. Parallel läuft im Tagungshotel The Westin Grand eine Dentalausstellung.

Redaktion BLZK

INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

Details zum Kongress erfahren Sie in der Anzeige auf der nebenstehenden Seite und unter



blzk.de/zahnaerztetag

Oder Sie nutzen die Online-Anmeldung unter



bayerischer-zahnaerztetag.de